

375613-2026 - Competition

Germany – Custom software development services – Kooperative Zentrale

OJ S 104/2026 02/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Email: vergabestelle@autobahn.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Kooperative Zentrale

Description: Individualsoftware "Kooperative Zentrale" (C-ITS/V2X/Car2X Central Station) im AutobahnOS

Procedure identifier: a61a3ee0-2554-4ebb-ad48-672fe0966c6c

Internal identifier: 2026-10017

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72230000 Custom software development services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72268000 Software supply services, 72262000 Software development services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 13 000 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 20 500 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Hinweis zur Geltung der Verordnung (EU) 2022/2560 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (nachfolgend: FSR): Sind die Bedingungen für die Meldung finanzieller Zuwendungen gemäß Artikel 28 Absätze 1 und 2 FSR erfüllt, so ist ein Bewerber/Bieter verpflichtet, alle drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR zu melden. In allen anderen Fällen

ist ein Bewerber/Bieter verpflichtet eine Erklärung abzugeben, in der er alle erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen aufführt und zu bestätigen, dass die erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen keiner Meldepflicht nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR unterliegen. Für die Meldung bzw. Erklärung ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular nach Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/1441 zur Festlegung detaillierter Vorschriften für die Durchführung von Verfahren nach der Verordnung (EU) 2022/2560 (nachfolgend: Durchführungsverordnung) unter Beachtung der Vorgaben der FSR sowie der Durchführungsverordnung zu verwenden. Sofern ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird, ist die Meldung oder Erklärung sowohl mit dem Teilnahmeantrag als auch (nochmals) mit dem Angebot einzureichen. Im Übrigen mit dem Angebot. Auf die Gründe für die Ablehnung / den Ausschluss eines Teilnahmeantrags oder Angebots gemäß Art. 29 Abs. 3, Art. 29 Abs. 4 und Art. 31 Abs. 2 FSR wird hingewiesen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Corruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Participation in a criminal organisation: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Fraud: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Insolvency: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Assets being administered by liquidator: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Grave professional misconduct: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Breaching of obligations in the fields of social law: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Business activities are suspended: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Kooperative Zentrale
Description: Kooperative Zentrale
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72230000 Custom software development services
Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72268000 Software supply services, 72262000 Software development services

Options:

Description of the options: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich max. sechs (6) Mal um weitere 12 Monate, sofern nicht der Auftraggeber der Verlängerung sechs Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit widerspricht. Für den Fall der Verzögerung der Folgebeschaffung verlängert sich die Rahmenvereinbarung zusätzlich um weitere 12 Monate.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/12/2026

Duration end date: 16/12/2030

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 13 000 000,00 EUR

5.1.6. General information**Reserved participation:**

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1. Das wirtschaftlichste Angebot wird abweichend von den Festlegungen unter BT-539/541 bzw. 5.1.10 der EU-Auftragsbekanntmachung nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen 2018, Stand: 25.04.2018, des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (UfAB 2018) gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus der Preiskennzahl (P, Gesamtwertungspreis) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L/P$ Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt. Die Preiskennzahl P wird über das C01_KoopZ_Preisblatt ermittelt und entspricht der Summe der vom Bieter angebotenen Preise auf Grundlage der im Preisblatt angegebenen Wertungsmengen zuzüglich der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer (= Gesamtwertungspreis). 2. Der in dieser Bekanntmachung unter BT-271 bezifferten "Höchstwert der Rahmenvereinbarung" ("Hypothetischer Maximalauftragswert") kann sich ändern. Für seine Ermittlung gilt Folgendes: Die im Dokument C01_KoopZ_Preisblatt angegebenen Wertungsmengen basieren auf dem geschätzten Bedarf über die Gesamtlaufzeit des Vertrages. Der Auftraggeber geht jedoch davon aus, dass auf Grund von technischen Besonderheiten und Unvorhergesehenes ein zusätzlicher Bedarf des Auftraggebers entstehen kann. Bis zu einem hypothetischen Maximalauftragswert von 150% des Gesamtwertungspreises, also $X \in [150\% \text{ des Gesamtwertungspreises des C02_KoopZ_Preisblatt}]$ können Leistungen aus diesem Vertrag ohne Vertragsänderung gem. § 132 GWB und ohne neues Vergabeverfahren abgerufen werden. Für den Fall, dass der bezuschlagte Gesamtwertungspreis den geschätzten bekannt gegebenen Auftragswert unterschreitet, ist der in der Auftragsbekanntmachung angegebene geschätzte Auftragswert die Grundlage zur Berechnung der abrufbaren Höchstmenge gem. Satz 1 maßgeblich. 3. Der "Höchstwert der Rahmenvereinbarung" ("Hypothetischer Maximalauftragswert") enthält keine Preisanpassung. Zur Ermittlung des "Wertes des ursprünglichen Auftrags" (§ 132 Abs. 2 GWB) bzw. "ursprünglichen Auftragswertes" (§ 132 Abs. 3 GWB) sind Preisanpassungseffekte zusätzlich zu berücksichtigen. 4. Nach Erreichen des ergänzten "Hypothetischen Maximalauftragswertes" können Leistungen aus der Rahmenvereinbarung nur unter den Voraussetzungen des § 132 Abs. 2 GWB oder § 132 Abs. 3 GWB abgerufen werden; danach

verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirkung (EuGH vom 17.06.2021 - C-23/20 - Simonsen&Weel). 6. Die 6-malige Verlängerungsoption ist vorgesehen, da eine langfristige Lösung für eine Kooperative Zentrale benötigt wird, die eine angemessenen Nutzungsdauer nach der Entwicklung ermöglicht. Des Weiteren ist die Laufzeit des Vertrags an die Laufzeit anderer Systemkomponenten angeglichen. Dies ist für die Stabilität des C-ITS Betriebs zwingend erforderlich. 7. Einzelne Anlagen zur Leistungsbeschreibung (B01_KoopZ_Leistungsbeschreibung) enthalten vertrauliche und schützenswerte Informationen und Daten der Autobahn GmbH des Bundes. Dies betrifft folgende Anlagen: • Autobahn OS Systembeschreibung • C-ITS-C-Roads IP interface • C-ITS-C-Roads Message-Profile • C-ITS_IRS-ICS interface-Roads • Mobilithek_Datenmodell Baustellen FAT • C-ITS_C-Roads Service and Use-Cases Definitions. Die vorgenannten Anlagen werden den Interessenten daher erst nach Unterzeichnung und Übersendung der T06_KoopZ_Vertraulichkeitserklärung übermittelt.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag (T02) einzureichen sind neben den Kontaktdaten, der Nachweis, dass in den Jahren 2022, 2023 und 2024 der Durchschnittsumsatz mindestens 1.000.000 EUR/Jahr betrug (Mindestanforderung), ggfs. die Erklärung zur Bietergemeinschaft inkl. des Dokuments HVA_L_StB_Bewerbergemeinschaft, die Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, ggfs. die Erklärung zur Eignungsleihe inkl. der Erklärungen

HVA_L_StB_Verpflichtungserklärung_Leistungen_vom_Unterauftragnehmer und

HVA_L_StB_Verpflichtungserklärung_wirtschaftliche_Eignungsleihe sowie drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Zeitraum seit Januar 2021 von drei unterschiedlichen Auftraggebern. Hierzu ist das Dokument T03_KoopZ_Referenzbogen zu verwenden.

Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzprojekte, die mindestens die folgenden Anforderungen kumulativ erfüllen: a) Das Referenzprojekt hatte eine V2X-Zentrale iSd. Kap. 13 der B01_KoopZ_Leistungsbeschreibung zum Gegenstand und b) die V2X-Zentrale wurde mindestens sechs Monate im Produktivbetrieb eingesetzt. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) und b) genannten Anforderungen erfüllen, sind nicht berücksichtigungsfähig. Die Wertung der Referenzprojekte erfolgt anhand der nachfolgenden 10 (zehn) Anforderungen/Fragen. Werden diese mit "ja" beantwortet, erhält der Bewerber 5 Punkte, werden diese mit "nein" beantwortet, erhält der Bewerber 0 Punkte. 1. Domäne Straßenverkehr und Fahrzeug Haben Sie Ihr angegebenes Referenzprojekt für einen Betreiber von Straßenverkehrsinfrastrukturen, Fahrzeughersteller oder Flottenbetreiber entwickelt und vertragskonform geliefert? 2. Art des Projekts Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt die V2X-Zentrale als eine maßgeschneiderte Individualsoftware vollständig basierend auf spezifischen funktionalen Anforderungen des Auftraggebers entwickelt und vertragskonform geliefert? 3. Systemübergreifende Abstimmung Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt die Integration oder Weiterentwicklung der V2X-Zentrale umgesetzt, bei der Schnittstellen oder Datenflüsse mit mindestens drei voneinander unabhängigen Organisationen abgestimmt werden mussten (z.B. Betreiber anderer Systeme)? 4. Systemintegration Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt mindestens drei andere, fachlich unabhängige Systeme (Systeme, die eigenständig betrieben werden und nicht Bestandteil der die V2X-Zentrale sind) über definierte Schnittstellen (z.B.

REST-API, MQTT oder TLS-gesicherte VPN-Tunnel) an die die V2X-Zentrale angebunden? 5. Echtzeitfähigkeit Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt Echtzeitdaten von Fahrzeugen nach ihrem Eingang in die die V2X-Zentrale durch eine automatisierte Prozesskette so veredelt, dass diese im Durchschnitt und auch bei hoher Systemlast innerhalb von maximal 5 Sekunden zur weiteren Nutzung und Visualisierung zur Verfügung standen (maßgeblich ist die Zeitspanne zwischen Eingang der Rohdaten in der V2X-Zentrale und deren Bereitstellung zur weiteren Nutzung oder Anzeige)? 6. C-ITS Interface IRS Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt eine bidirektionale Schnittstelle von der V2X-Zentrale zu mindestens 100 IRS (gemäß ETSI EN 302 665) im produktiven Wirkbetrieb (regulärer Einsatz mit Verarbeitung realer Daten) implementiert? 7. C-ITS Kooperative Dienste Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt mindestens einen fachlichen Dienst gemäß C-Roads oder Car2Car-CC Spezifikationen sowie der zentralenbasierten Funktionsweise / Kooperative Dienste (entsprechend B01_KoopZ_Leistungsbeschreibung (LB) Kap. 4.9) auf der V2X-Zentrale umgesetzt, der eingehende Verkehrsdaten verarbeitet und daraus standardisierte strukturierte C-ITS Nachrichten (z.B. CAM (Cooperative Awareness Message), DENM (Decentralized Environmental Notification Message)) gemäß ETSI-Standards und/oder ISO-Standards erstellt und/oder umgekehrt? 8. C-ITS GUI Haben Sie in Ihrem Referenzprojekt eine Benutzeroberfläche (GUI) auf der V2X-Zentrale umgesetzt, in der C-ITS Verkehrsdaten und/oder C-ITS Betriebsdaten (entsprechend LB Kap. 3.3.3) angebundener IRS (gemäß ETSI EN 302 665) visualisiert wurden, einschließlich einer auch automatisch aktualisierende Darstellung, bei der Kartenansicht und Tabellenansicht der Daten bidirektional synchronisiert (entsprechend LB Kap. 5.2.3) sind? 9. Betrieb Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt die V2X-Zentrale umgesetzt und für mindestens 12 Monate den produktiven Wirkbetrieb (regulärer Einsatz mit Verarbeitung realer Daten) verantwortet, mit: • Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft (gemäß EVB-IT Vertrag und/oder LB Kap. 6.5.1), inklusive proaktivem Monitoring? • Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft (gemäß EVB-IT Vertrag und/oder LB Kap. 6.5.2) inklusive einem strukturierten Entstörprozess? 10. Betrieb Cluster Haben Sie in Ihrem angegebenen Referenzprojekt die V2X-Zentrale auf einen IT-Cluster (entsprechend LB Kap. 6.1.2 und 6.1.3) - z.B. Kubernetes-, VM- oder vergleichbaren Hochverfügbarkeits-Cluster - umgesetzt und für mindestens 12 Monate den produktiven Betrieb (regulärer Einsatz mit Verarbeitung realer Daten) verantwortet, mit: • Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft (gemäß EVB-IT Vertrag und/oder LB Kap. 6.5.1)? • Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft (gemäß EVB-IT Vertrag und/oder LB Kap. 6.5.2)? Die Vergabestelle wählt mindestens drei geeignete Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, nach dem arithmetischen Mittelwert der erzielten Bewertungspunkte über alle Anforderungen in allen nachgewiesenen Referenzprojekten aus. Maximal können somit 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei Referenzprojekte nach, geht das fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Bewerber, die nicht mindestens ein berücksichtigungsfähiges Referenzprojekt nachweisen können, werden als ungeeignet vom Verfahren ausgeschlossen (Mindestanforderung).

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Der Mindestjahresumsatz des Bewerber-Unternehmens muss im Durchschnitt über die Jahre 2022 bis 2024 mindestens 1.000.000 € netto betragen (Mindestanforderung).

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Mit dem Angebot einzureichen: Angaben in "Eigenerklärung zur Eignung" Teil II: über die Eintragung in ein Berufsregister Auf gesondertes Verlangen einzureichen: Vorlage der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in die Handwerksrolle oder der

Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Berufsregisternachweise. Benannte Nachweise und Erklärungen sind von einer Bietergemeinschaft insgesamt sowie auch von Nachunternehmern für wesentliche Leistungen beizubringen. Präqualifizierte Unternehmen Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer und / oder des Zugangscodes angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den Präqualifizierungsdatenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Mit dem Angebot einzureichen: Angaben in "Eigenerklärung zur Eignung" Teil II: über die Eintragung in ein Handelsregister

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungspunktzahl

Description: C02_KoopZ_Zuschlagskriterienkatalog_ZKK

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19df362e44d-71db3bf17195cb86

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabe.autobahn.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV. Bei ausländischen Bietern werden gleichwertige Nachweise verlangt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Justification for the duration of the framework agreement: Es wird eine langfristige Lösung für eine Kooperative Zentrale benötigt, die erst noch zu entwickeln ist und darüber hinaus eine angemessene Nutzungsdauer nach der Entwicklung ermöglicht. Des Weiteren ist die Laufzeit des zukünftigen Vertrags an die Laufzeit anderer Systemkomponenten angeglichen. Dies ist für die Stabilität des C-ITS Betriebs zwingend erforderlich.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Die Autobahn GmbH des Bundes

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation providing more information on the review procedures: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation receiving requests to participate: Die Autobahn GmbH des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registration number: USt-ID DE329214156

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@autobahn.de

Telephone: +49 30 4036 80-800

Internet address: <https://www.autobahn.de>

Buyer profile: <https://vergabe.autobahn.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registration number: N.N.

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Internet address: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registration number: USt.-ID DE329214156

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30640964911

Internet address: <https://www.autobahn.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registration number: USt. ID DE329214156

Postal address: Heidestraße 15

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30640964911

Internet address: <https://www.autobahn.de>

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. ORG-7007

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 653239cf-bd33-40ad-9c55-b93963e84c72 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 29/05/2026 18:59:02 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 375613-2026

OJ S issue number: 104/2026

Publication date: 02/06/2026